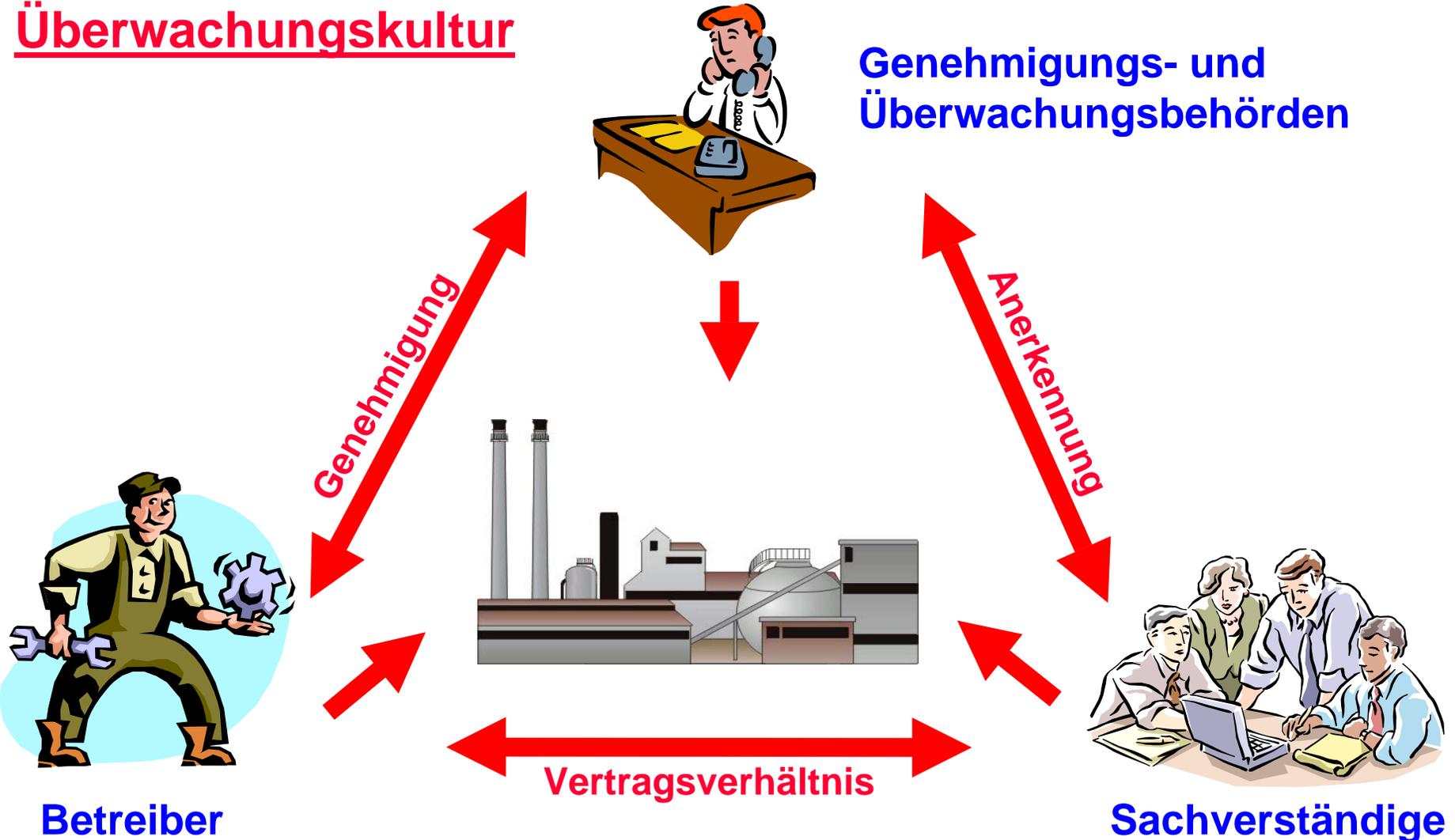




# Anlagenüberwachung

### Überwachungskultur





### Anlagenbetreiber

Festlegen der innerbetrieblichen Zuständigkeiten für das Treffen und die Kontrolle der Sicherheitsmaßnahmen:

- ➔ Gewährleistung der Funktionssicherheit der Anlage
- ➔ Ständige Überwachung der Dichtheit der gesamten Anlage sowie die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen
- ➔ Schriftliche Dokumentation der eigenverantwortlich durchgeführten regelmäßigen Prüfungen

### Anlagenbetreiber



Im Fall von Unfällen/Störfällen:

- ➔ **Meldung der störungsbedingten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen unverzüglich an die zuständigen Behörden bzw. Meldestelle**
- ➔ **Bedeutsame Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebs müssen dokumentiert und ausgewertet werden**
- ➔ **Erstellen eines ausführlichen Berichtes über Ursache und Folgen für die zuständigen Behörden und Nennung der Maßnahmen zur Vermeidung von Wiederholungen**
- ➔ **Nutzung der Prüfliste für Störungen des bestimmungsgemäßen Betriebes**

# Anlagenbezogener Gewässerschutz

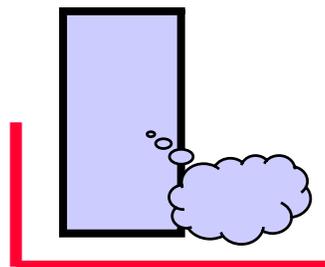
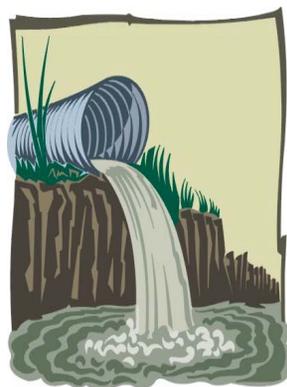
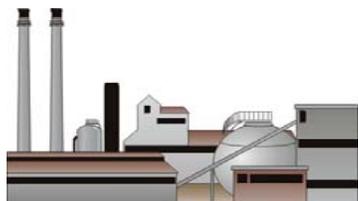
## Anlagenüberwachung



### Anlagenbetreiber



### Erstellen eines Sicherheitskonzeptes:



**Wasser-  
gefährdungs-  
potential**

**Möglichkeiten  
der  
Stofffreisetzung**

**Schutz-  
vorkehrungen**

**Schutz-  
bedürftigkeit**

**Stoffeigenschaften**

**Störfallszenarien  
Beschaffenheit  
der Anlage**

**Beschaffenheit  
der Anlage**

**Sensibilität der  
Umgebung**

# Anlagenbezogener Gewässerschutz

## Anlagenüberwachung



**Anlagenbetreiber**

Konzept zur  
**Kontinuierlichen Überwachung**



**Sofort-Alarmierung:**

Überschreitung der Grenzwerte  
Ausfall von Meßgeräten



Freisetzung von  
Stoffen

ggf. Änderung der  
Störfallszenarien

**Messgeräte**

Freisetzung von Stoffen  
auf der Grundlage der  
Störfallszenarien

Überwachung der  
relevanten Parameter

Chemisch (c, pH)

Physikalisch (T,p)

Biologisch  
(Bakterientoxizität)



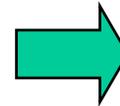
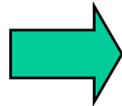
### Anlagenbetreiber

#### Innerbetriebliche Überwachungsmaßnahmen

**Ort:** dort, wo verhindert werden soll, dass wassergefährdende Stoffe freigesetzt werden

**Ziel:** rechtzeitiges Erkennen → Einleitung von Gegenmaßnahmen ist unverzüglich möglich

**Konzentration auf Anlagenteile aus denen wassergefährdende Stoffe austreten können**



**Gegenmaßnahmen**

**Erkennen**

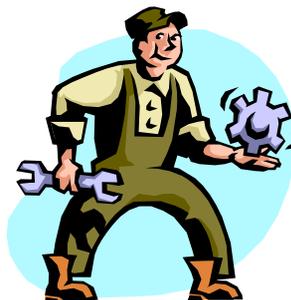


**Behörde**

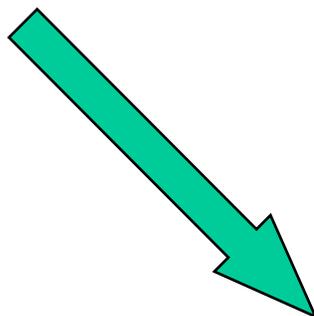
eigene Kontrollen  
(Stichproben)

**oder**

Kontrollen durch  
beauftragte Dritte



Kontrolle der  
eigenverantwortlichen  
Überwachung durch  
den **Anlagenbetreiber**



**Prüfung ob:**



→ der Betreiber die Überwachung  
durch **Sachverständige**  
veranlasst hat

→ aufgrund der Ergebnisse  
Anordnungen zu treffen sind

# Anlagenbezogener Gewässerschutz

## Anlagenüberwachung



**Sachverständige**



werden vom **Betreiber** beauftragt

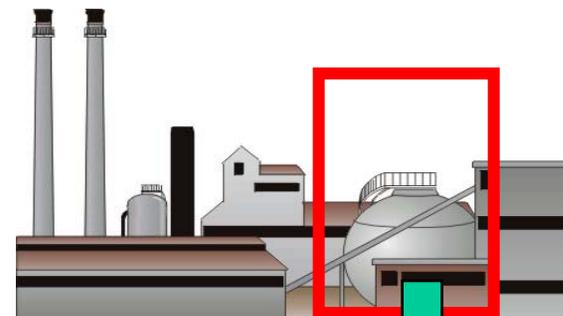
durch Behörde  
anerkannt

unabhängig

Experten auf einem  
bestimmten Gebiet

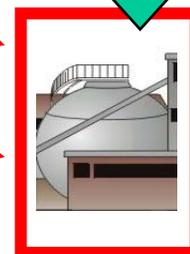


können auch direkt von der  
**Behörde** beauftragt werden



*Vor Inbetriebnahme*

*In regelmäßigen Abständen*



sicherheitsrelevantes  
Anlagenteil

# Anlagenbezogener Gewässerschutz

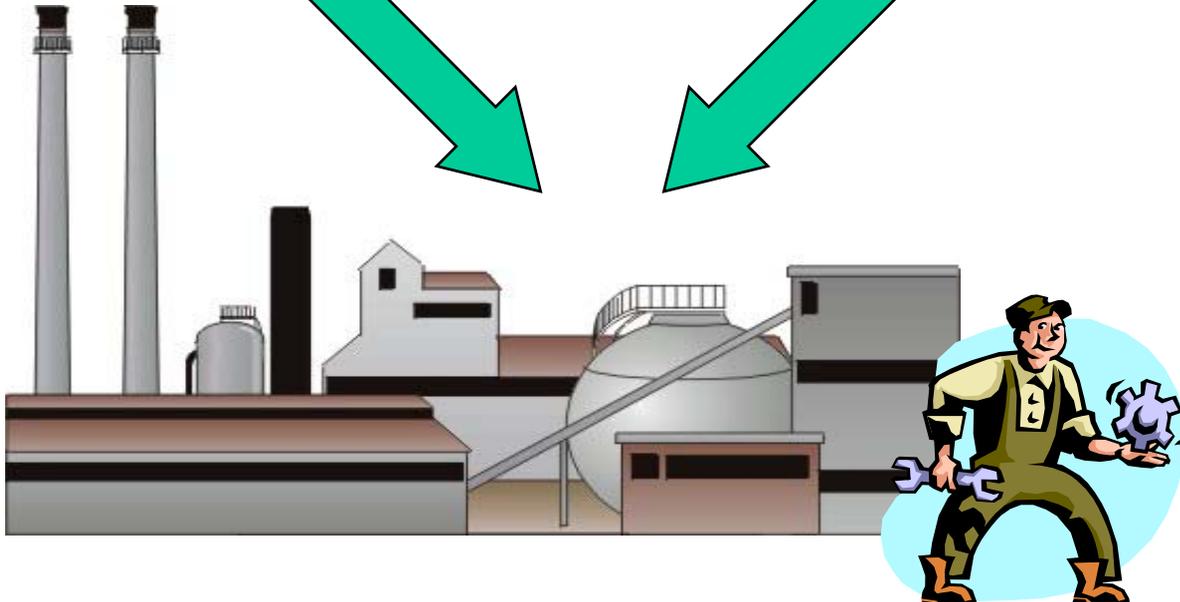
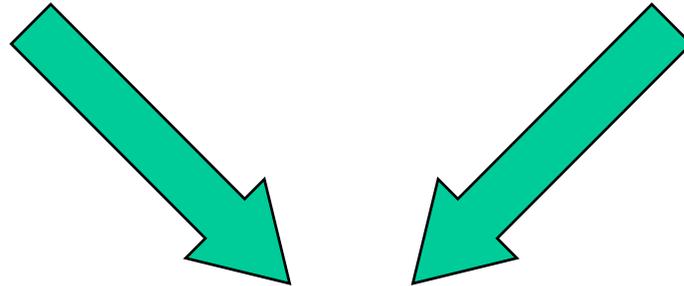
## Anlagenüberwachung



**Koordinierung:**

→ Zeit

→ Überwachungsaufgabe





### Gewässerüberwachungseinrichtungen

- störfallbedingte Einleitungen wassergefährdender Stoffe
- durch Messungen und Alarmierung
- regional und überregional feststellen und abwehren